

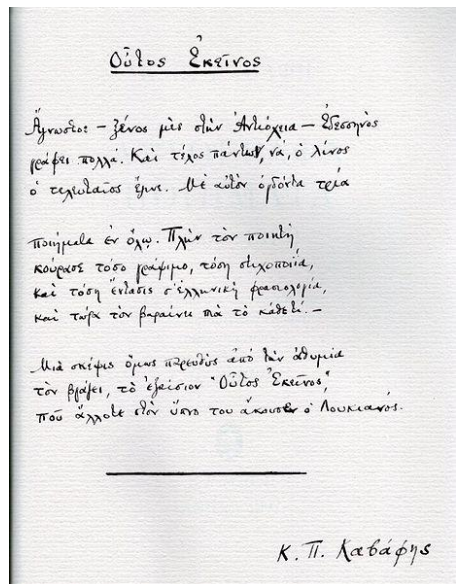
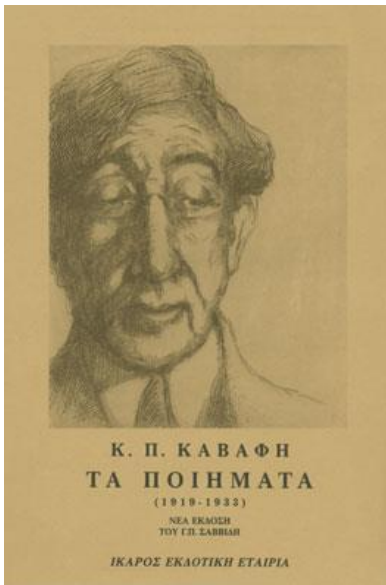


Fakultät für Geisteswissenschaften
Fachbereich SLM II
IGrLatPhil
Von-Melle-Park 6
20146 Hamburg

Institut für Griechische und Lateinische Philologie

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2013/2014



Geschäftszimmer

Raum 806: Frau Höfermann (ERASMUS) Tel: 4 28 38 - 3653

Frau Woelke (LVM, STiNE) Tel.: 4 28 38 - 47 70

Öffnungszeiten: Mo 10 – 16 Uhr, Di 9 – 14 Uhr, Mi 9 – 13, Do 10-16 Uhr
Fr 9 – 13.30 Uhr

E-mail: iglatphil@uni-hamburg.de

Zentralbibliothek Philosophie, Geschichte und Klassische Philologie

Raum **820** : Frau Röhling

Tel.: 4 28 38 - 39 75

Öffnungszeiten während der Vorlesungszeit: Mo-Fr 9.00 – 19.00 Uhr
in der vorlesungsfreien Zeit: Mo-Fr 10.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek (Byzantinistik und Neugriechische Philologie)

Raum **802 und 804**

Bibliotheksverwaltung

Frau Dipl.-Bibl. A. Beilfuß-Ashour : Raum **819**

Tel.: 4 28 38 - 26 73

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9-15 Uhr

Semesterdaten

Wintersemester 2013 / 2014

Erster Vorlesungstag 14.10.2013

Letzter Vorlesungstag 31.01.2014

Weihnachtsferien

Letzter Vorlesungstag 21.12.2013

Erster Vorlesungstag 06.01.2014

Herausgeber: Der geschäftsführende Direktor des Instituts für Griechische und Lateinische
Philologie Prof. Dr. Christian Brockmann

Redaktion: Dr. Ruth Monreal

Layout: Uta Woelke

Die Texte der Erläuterungen unterliegen keiner inhaltlichen Redaktion. Die Verantwortung für
ihren Inhalt liegt bei den Ankündigenden.

Alle Angaben unter dem Vorbehalt der nachträglichen Änderung.

Stand: 17.10.2013

Titel: Links: K.P. Kavafis: Ta Poiimata, 2 Bd., Athen: Ikaros 1997

Rechts: Handschrift: Gedicht „Outos ekeinos“ aus dem Jahr 1909 von Konstantinos Kavafis

☛ Liebe Studierende,

im *Kommentierten Vorlesungsverzeichnis* stellen wir Ihnen wie stets das Lehrangebot des kommenden Semesters vor. Außerdem enthält dieses Heft praktische Hinweise allgemeiner Art (Semestertermine, Öffnungszeiten, Kontaktdaten) und eine Liste mit den Sprechzeiten der Dozenten. In den Erläuterungen zu den Veranstaltungen finden Sie neben inhaltlichen Informationen über die Themen auch Literaturhinweise zur Vorbereitung und Angaben darüber, welche Textausgaben Sie benötigen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass in den Lehramtsstudiengängen (BA-LAGym) seit dem Wintersemester 2012/13 neue fachspezifische Bestimmungen gelten. Achten Sie daher bei den Modulzuordnungen auf die Angaben zum "Studienbeginn"!

Die Lehre in der Latinistik wird auch im Wintersemester 2013/14 wieder durch Lehraufträge ergänzt: Dr. Volker Janning hält die lateinische Dichtungs-Lektüre und Dr. Stefano Valente die lateinische Prosa-Lektüre. Ihnen sowie Jutta Fegebank und Catharina Opitz, die mit den Altgriechisch-Sprachkursen beauftragt sind, danken wir für ihren Einsatz.

Wir heißen Dr. Alexandra Trachsel, die nach ihrem einjährigen Forschungsaufenthalt im Rahmen eines *Marie Curie Intra-European Fellowship* aus London an das IGrLatPhil zurückkehrt, herzlich willkommen!

Allen Studierenden wünschen wir eine schöne vorlesungsfreie Zeit sowie einen guten Start und Verlauf des Wintersemesters 2013/14.

Die Lehrenden des Instituts für Griechische und Lateinische Philologie

Sprechstunden der Lehrenden im Wintersemester 2013/2014:

Name	Zeit	Raum	Tel.
Brockmann, Prof. Dr. Christian christian.brockmann@uni-hamburg.de	n.V.	809	4913
Corthals, Prof. Dr. Johan Corthals@uni-hamburg.de	Do 11 - 12 h od. n.V.	865	6957
Fegebank, Jutta	nach der Veranstaltung		
Janning, Dr. Volker v.janning@yahoo.de	nach der Veranstaltung		
Kyriakis, Thomas Thomas.kyriakis@uni-hamburg.de	Mo 11 - 12 h	804	
Lennartz, Prof. Dr. Klaus klaus.lennartz@uni-hamburg.de	jederzeit, bes. Mo 11-13	810	4769
Lorusso, Dr. Vito Vito.Lorusso@uni-hamburg.de	nach der Veranstaltung		9389

Mavrogeorgi, Dr. Ioanna ioanna.mavrogeorgi@uni-hamburg.de	Mi 12 – 13 h	813	2594
Moennig, Prof. Dr. Ulrich ulrich.moennig@uni-hamburg.de	Di 14 - 15 h	814	2672
Monreal, Dr. Ruth Ruth.Monreal@uni-hamburg.de	Di 13.30-14.30 Uhr	811	4773
Opitz, Catharina	nach der Veranstaltung		
Schindler, Prof. Dr. Claudia claudia.schindler@uni-hamburg.de	n.V.	807	4765
Trachsel, Dr. Alexandra alexandra.trachsel@uni-hamburg.de	nach den Veranstaltungen	812	4771
Valente, Dr. Stefano stefano.valente@uni-hamburg.de	nach der Veranstaltung	863	4774
Viemann, Lena lena.viemann@uni-hamburg.de	nach der Veranstaltung	815	3674

Sprechzeiten in der vorlesungsfreien Zeit:

Selbstverständlich stehen Ihnen die Lehrenden des Instituts auch während der vorlesungsfreien Zeit (Juli - Oktober 2013) für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung. Machen Sie dafür von den angegebenen E-Mail Adressen Gebrauch.

Fachschaft

Die Studierenden einer wissenschaftlichen Einrichtung bilden eine Fachschaft. Die Vollversammlung der Studierenden unseres Instituts hat einen Fachschaftsrat gewählt, deren Namen am schwarzen Brett des Fachschaftsrates aushängen.

Die Sprechstunde des FSR findet donnerstags 14-16 h im ‚Glaskasten‘ im 8. Stock statt.

Aktuelle Informationen des FSR finden Sie an der Pinnwand.

E-Mail: fsrigratphil@uni-hamburg.de

LEHRVERANSTALTUNGEN IM WINTERSEMESTER 2013/2014

I. Griechische und Lateinische Philologie

MA-GLP: Profil I Gräzistik

MA-GLP: Profil II Latinistik

MA-GLP: Profil III Byzantinische und Neugriechische Philologie

Für den **Master-Studiengang Griechische und Lateinische Philologie** werden im Wintersemester 2013/14 folgende Module angeboten:

Orientierung [GLP – M1] (8LP)

Kolloq.: 53 – 394 Orientierungskolloquium (Brockmann / Moennig / Schindler)
Veranstaltung: Je nach Vorkenntnissen geeignete Lehrveranstaltungen im Umfang von 4SWS aus dem aktuellen Lehrangebot nach Absprache mit dem Leiter/der Leiterin des Kolloquiums.

Sprachgeschichte und Literatursprache [GLP-M2] (10 LP)

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Übung: 53 – 405 *Einführung in die Klassische Philologie* (Lennartz)
Übung: 53 – 453 *Übungen und Lektüre zur griechischen Sprachgeschichte* (Corthals)
Übung: 53 – 454 *Lateinische Sprachgeschichte* (Corthals)
Lektüre: 53 – 410 *Homer* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 455 *Kommentierte Lektüre aus Arrians Schrift über Indien* (Corthals)

Literatur & deren Theorie [GLP-M3] (10 LP)

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Sem. II:: 53 – 399 *Vergil, Aeneis* (Monreal)
Lektüre: 53 – 412 *Martial, Epigramme* (Janning)
Lektüre: 53 – 413 *Tacitus, Kleine Schriften* (Valente)

Spätantike / Mittelalter / Frühe Neuzeit [GLP-M4] (10 LP)

Sem. II:: 53 – 399 *Vergil, Aeneis* (Monreal)
Lektüre: 53 – 412 *Martial, Epigramme* (Janning)
Seminar II: 53 – 436 *Sammelhandschriften* (Moennig)

Sprachkompetenz Altgriechisch II [GLP-M5] (12 LP)

Lektüre: 53 – 411 *Hippokrates, de vetere medicina* (Lorusso)

Sprachkompetenz Latein II [GLP-M6] (12 LP)

Lektüre: 53 – 412 *Martial, Epigramme* (Janning)
Lektüre: 53 – 413 *Tacitus, Kleine Schriften* (Valente)
Stilübungen: 53 – 417 *Latein Stil Oberstufe / Lateinische Stilübungen I (Oberstufe)* (Lennartz)

Sprachkompetenz Neugriechisch [GLP-M7] (12 LP)

Lektüre: 53 – 439 *Giorgos Seferis, Logbuch III* (Moennig)

Profil I: Gräzistik

Griechische Literatur IV [GLP – M8] (10LP)

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Sem. II:: 53 – 398 *Aristophanes, Thesmophoriazusai* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 410 *Homer* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 411 *Hippokrates, de vetere medicina* (Lorusso)

Griechische Literatur V [GLP – M11] (10LP)

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Sem. II:: 53 – 398 *Aristophanes, Thesmophoriazusai* (Brockmann)

Griechische Literatur VI [GLP – M14] (10LP)

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Sem. II:: 53 – 398 *Aristophanes, Thesmophoriazusai* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 410 *Homer* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 411 *Hippokrates, de vetere medicina* (Lorusso)

Abschlussmodul [GLP - M17]

Kolloquium: 53 – 413 *MA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

Profil II: Latinistik

Lateinische Literatur IV [GLP – M9] (10LP)

Vorlesung: 53 – 392 *Ciceros philosophische Schriften* (Lennartz)
Sem. II:: 53 – 399 *Vergil, Aeneis* (Monreal)
Lektüre: 53 – 412 *Martial, Epigramme* (Janning)
Lektüre: 53 – 413 *Tacitus, Kleine Schriften* (Valente)

Lateinische Literatur V Nachklassik [GLP – M12] (10LP)

Sem. II:: 53 – 399 *Vergil, Aeneis* (Monreal)

Lateinische Literatur VI [GLP-M15] (10 LP)

Vorlesung: 53 – 392 *Ciceros philosophische Schriften* (Lennartz)
Sem. II:: 53 – 399 *Vergil, Aeneis* (Monreal)
Lektüre: 53 – 412 *Martial, Epigramme* (Janning)
Lektüre: 53 – 413 *Tacitus, Kleine Schriften* (Valente)

Abschlussmodul [GLP - M17]

Kolloquium: 53 – 413 *MA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

Profil III: Byzantinische und Neugriechische Philologie

Neugriechische Literatur A [GLP-M13] (10 LP)

Vorlesung: 53 – 430 *Konstantinos Kafavis* (Moennig)
Lektüre: 53 – 439 *Giorgos Seferis, Logbuch III* (Moennig)

Neugriechische Literatur B [GLP-M16] (10 LP)

Vorlesung: 53 – 430 *Konstantinos Kafavis* (Moennig)
Seminar II: 53 – 435 *Erzähltextanalysen griechischer Nachkriegsliteratur* (Moennig)

Abschlussmodul [GLP - M17]

Kolloquium: 53 – 413 *MA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

II. Klassische Philologie, Mittel- und Neulateinische Philologie

Hinweis für Studierende der BA-Studiengänge: Die im Vorlesungsverzeichnis aufgelisteten Lehrveranstaltungen sind den Modulen über die Modulkodierungen zugeordnet. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in der Studienfachberatung über die Modulstruktur Ihres Studiengangs und die Prüfungsmodalitäten Ihres Haupt- und Nebenfaches.

1. BA Klassische Philologie (BA-KPh) (Hauptfach / Nebenfach)

Für den **BA-Studiengang Klassische Philologie** – Hauptfach und Nebenfächer – [KPh] werden im Wintersemester 2013/2014 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

- STUDIENBEGINN VOR WiSe 2012/13 -

EINFÜHRUNGSMODULE

Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie [KPh E1]

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Übung: 53 – 405 *Einführung in die Klassische Philologie* (Lennartz)
Übung: 53 – 453 *Übungen und Lektüre zur griechischen Sprachgeschichte* (Corthals)

Lateinische Literatur I: Prosa [KPh E2]

Vorlesung: 53 – 392 *Ciceros philosophische Schriften* (Lennartz)
Lektüre: 53 – 413 *Tacitus, Kleine Schriften* (Valente)

Spracherwerb Altgriechisch I [KPh E3]

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch I a + b* (Opitz)

Spracherwerb Altgriechisch II [KPh E4]

Sprachkurs 53 – 422 *Griechisch II a + b (Grammatik für Fortgeschrittene)* (Fegebank)
Sprachkurs 53 – 425 *Griechisch II a + b (Grammatik für Fortgeschrittene)* (Ferienkurs)

Spracherwerb Altgriechisch III [KPh E5]

Sprachkurs: 53 – 423 *Einf. in die griechische Prosalektüre I* (Lennartz)
Sprachkurs: 53 – 424 *Einf. in die griechische Prosalektüre II* (Lennartz)

Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (für Studierende im Nebenfach) [KPh E6]

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Übung: 53 – 405 *Einführung in die Klassische Philologie* (Lennartz)
Übung: 53 – 453 *Übungen und Lektüre zur griechischen Sprachgeschichte* (Corthals)

Sprachkompetenz Latein I (für Studierende im Nebenfach) [KPh E7]

Stilübungen: 53 – 418 *Stil Latein III (Unterstufe)* (Janning)

AUFBAUMODULE

Griechische Literatur I: Prosa [KPh A1]

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Sem. I: 53 – 394 *Xenophon, Anabasis* (Trachsel) Lektüre:
Lektüre: 53 – 411 *Hippokrates, de vetera medicina* (Lorusso)
Lektüre: 53 – 455 *Kommentierte Lektüre aus Arrians Schrift über Indien* (Corthals)

Lateinische Literatur II: Dichtung [KPh A2]

Sem. I: 53 – 396 *Ovid, Fasti* (Monreal)
Lektüre: 53 – 412 *Martial, Epigramme* (Janning)

Sprachkompetenz Latein I [KPh A3]

Stilübungen: 53 – 418 *Stil Latein III (Unterstufe)* (Janning)

Sprachkompetenz Altgriechisch I [KPh A4]

Lektüre: 53 – 411 *Hippokrates, de vetere medicina* (Lorusso)
Lektüre: 53 – 455 *Kommentierte Lektüre aus Arrians Schrift über Indien* (Corthals)
Stilübungen: 53 – 416 *Griechische Stilübungen III (Unterstufe)* (Trachsel)

Lateinische Literatur I: Prosa (für Studierende im Nebenfach) [KPh A5]

Vorlesung: 53 – 392 *Ciceros philosophische Schriften* (Lennartz)
Sem. I: 53 – 395 *Caesar, Bellum Gallicum* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 413 *Tacitus, Kleine Schriften* (Valente)

VERTIEFUNGSMODULE

Griechische Literatur II: Dichtung [KPh V1]

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 410 *Homer* (Brockmann)

Lateinische Literatur III [KPh V2]

Sem. II: 53 – 399 *Vergil, Aeneis* (Monreal)
Lektüre: 53 – 412 *Martial, Epigramme* (Janning)
Lektüre: 53 – 413 *Tacitus, Kleine Schriften* (Valente)

Griechische Literatur III [KPh V3]

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Sem. II: 53 – 398 *Aristophanes, Thesmophoriazusai* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 410 *Homer* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 411 *Hippokrates, de vetere medicina* (Lorusso)

Lateinische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach) [KPh V4]

Sem. I: 53 – 396 *Ovid, Fasti* (Monreal)
Lektüre: 53 – 412 *Martial, Epigramme* (Janning)

Griechische Literatur II: Dichtung (für Studierende im Nebenfach) [KPh V5]

Lektüre: 53 – 410 *Homer* (Brockmann)

- STUDIENBEGINN AB WiSe 2012/13 -

EINFÜHRUNGSMODULE

Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie [KPh E1]

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Vorlesung: 53 – 392 *Ciceros philosophische Schriften* (Lennartz)
Übung: 53 – 405 *Einführung in die Klassische Philologie* (Lennartz)
Übung: 53 – 453 *Übungen und Lektüre zur griechischen Sprachgeschichte* (Corthals)

Lateinische Literatur I: Prosa [KPh E2]

Sem. I: 53 – 395 *Caesar, Bellum Gallicum* (Brockmann)

Spracherwerb Altgriechisch I [KPh E3]

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch I a + b* (Opitz)

Spracherwerb Altgriechisch II [KPh E4]

Sprachkurs 53 – 422 *Griechisch II a + b (Grammatik für Fortgeschrittene)* (Fegebank)

Sprachkurs 53 – 425 *Griechisch II a + b (Grammatik für Fortgeschrittene)* (Ferienkurs)

Spracherwerb Altgriechisch III [KPh E5]

Sprachkurs: 53 – 423 *Einf. in die griechische Prosalektüre I* (Lennartz)

Sprachkurs: 53 – 424 *Einf. in die griechische Prosalektüre II* (Lennartz)

Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (für Studierende im Nebenfach) [KPh E6]

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)

Vorlesung: 53 – 392 *Ciceros philosophische Schriften* (Lennartz)

Übung: 53 – 405 *Einführung in die Klassische Philologie* (Lennartz)

Übung: 53 – 453 *Übungen und Lektüre zur griechischen Sprachgeschichte* (Corthals)

Sprachkompetenz Latein I (für Studierende im Nebenfach) [KPh E7]

Stilübungen: 53 – 418 *Stil Latein III (Unterstufe)* (Janning)

AUFBAUMODULE

Griechische Literatur I: Prosa [KPh A1]

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)

Sem. I: 53 – 394 *Xenophon, Anabasis* (Trachsel) Lektüre:

Lektüre: 53 – 411 *Hippokrates, de vetere medicina* (Lorusso)

Lektüre: 53 – 455 *Kommentierte Lektüre aus Arrians Schrift über Indien* (Corthals)

Lateinische Literatur II: Dichtung [KPh A2]

Sem. I: 53 – 396 *Ovid, Fasti* (Monreal)

Lektüre: 53 – 412 *Martial, Epigramme* (Janning)

Sprachkompetenz Latein I [KPh A3]

Stilübungen: 53 – 418 *Stil Latein III (Unterstufe)* (Janning)

Sprachkompetenz Altgriechisch I [KPh A4]

Lektüre: 53 – 411 *Hippokrates, de vetere medicina* (Lorusso)

Lektüre: 53 – 455 *Kommentierte Lektüre aus Arrians Schrift über Indien* (Corthals)

Stilübungen: 53 – 416 *Griechische Stilübungen III (Unterstufe)* (Trachsel)

Lateinische Literatur I: Prosa (für Studierende im Nebenfach) [KPh A5]

Stilübungen: 53 – 418 *Stil Latein III (Unterstufe)* (Janning)

VERTIEFUNGSMODULE

Lateinische Literatur III [KPh V2]

Vorlesung: 53 – 392 *Ciceros philosophische Schriften* (Lennartz)

Lektüre: 53 – 413 *Tacitus, Kleine Schriften* (Valente)

LEHRAMT:

BA-LAGym: Griechisch

MEd-LAGym: Griechisch

BA-LAGym: Latein

MEd-LAGym: Latein

Für den **BA-Studiengang Lehramt an Gymnasien/Griechisch (BA-LAGym GRI)** werden im Wintersemester 2013/2014 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

Einführung in die Griechische Kultur der Antike [LAGym GRI-1]

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Übung: 53 – 405 *Einführung in die Klassische Philologie* (Lennartz)
Übung: 53 – 453 *Übungen und Lektüre zur griechischen Sprachgeschichte* (Corthals)

Griechische Literatur I: Prosa [LAGym GRI-2]

Sem. I: 53 – 394 *Xenophon, Anabasis* (Trachsel)
Lektüre: 53 – 411 *Hippokrates, de vetere medicina* (Lorusso)
Lektüre: 53 – 455 *Kommentierte Lektüre aus Arrians Schrift über Indien* (Corthals)

Spracherwerb Griechisch III [LAGym GRI-3]

Sem. II: 53 – 398 *Aristophanes, Thesmophoriazusai* (Brockmann)
Sprachkurs: 53 – 423 *Einf. in die griechische Prosalektüre I* (Lennartz)
Sprachkurs: 53 – 424 *Einf. in die griechische Prosalektüre II* (Lennartz)

Griechische Literatur II: Dichtung [LAGym GRI-4]

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 410 *Homer* (Brockmann)

Sprachkompetenz Altgriechisch I [LA-Gym GRI-5]

Stilübungen: 53 – 416 *Griechische Stilübungen III (Unterstufe)* (Trachsel)

Griechische Literatur [LAGym GRI-6]

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 410 *Homer* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 411 *Hippokrates, de vetere medicina* (Lorusso)
Lektüre: 53 – 455 *Kommentierte Lektüre aus Arrians Schrift über Indien* (Corthals)

Fachkompetenz Altgriechisch [LAGym GRI-7]

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 410 *Homer* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 411 *Hippokrates, de vetere medicina* (Lorusso)
Lektüre: 53 – 455 *Kommentierte Lektüre aus Arrians Schrift über Indien* (Corthals)

BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul][LAGym GRI-8]

Kolloquium: 53 – 403 *BA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

Für den **MEd-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Griechisch (MEd LAGym GRI)** werden im Wintersemester 2013/14 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

Fachkompetenz Griechisch 1 [MEd-GRI-11]

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)

Übung: 53 – 453 *Übungen und Lektüre zur griechischen Sprachgeschichte* (Corthals)
Lektüre: 53 – 410 *Homer* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 411 *Hippokrates, de vetere medicina* (Lorusso)
Lektüre: 53 – 455 *Kommentierte Lektüre aus Arrians Schrift über Indien* (Corthals)

Fachkompetenz Griechisch 2 [MEd-GRI-12]

Lektüre: 53 – 410 *Homer* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 411 *Hippokrates, de vetere medicina* (Lorusso)

Fachkompetenz Griechisch 3 [MEd-GRI-13]

Vorlesung: 53 – 391 *Aristoteles, Poetik* (Brockmann)
Sem. II.: 53 – 398 *Aristophanes, Thesmophoriazusai* (Brockmann)
Stilübungen: 53 – 415 *Griechische Stilübungen I (Oberstufe)* (Lennartz)

- STUDIENBEGINN VOR WiSe 2012/13 -

Für den **BA-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Latein (BA-LAGym LAT)** werden im Wintersemester 2013/14 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie [LAGym LAT-1]

Übung: 53 – 405 *Einführung in die Klassische Philologie* (Lennartz)

Lateinische Literatur I: Prosa [LAGym LAT-2]

Vorlesung: 53 – 392 *Ciceros philosophische Schriften* (Lennartz)
Sem. I: 53 – 395 *Caesar, Bellum Gallicum* (Brockmann)
Lektüre: 53 – 413 *Tacitus, Kleine Schriften* (Valente)

Spracherwerb Altgriechisch I [LAGym LAT-3]

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch I a + b* (Opitz)

Spracherwerb Altgriechisch II [LAGym LAT-4]

Sprachkurs 53 – 422 *Griechisch II a + b (Grammatik für Fortgeschrittene)* (Fegebank)
Sprachkurs 53 – 425 *Griechisch II a + b (Grammatik für Fortgeschrittene)* (Ferienkurs)

Sprachkompetenz Latein I [LAGym LAT-5]

Stilübg.: 53 – 418 *Lateinische Stilübungen III (Unterstufe)* (Janning)

Lateinische Literatur II: Dichtung [LAGym LAT-6]

Sem. I: 53 – 396 *Ovid, Fasti* (Monreal)
Lektüre: 53 – 412 *Martial, Epigramme* (Janning)

Lateinische Literatur III [LAGym LAT-7]

Sem. II.: 53 – 399 *Vergil, Aeneis* (Monreal)

BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul][LAGym LAT-8]

Kolloquium: 53 – 403 *BA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

- STUDIENBEGINN AB WiSe 2012/13 -

Für den **BA-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Latein (BA-LAGym LAT)** werden im Wintersemester 2013/14 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

Sprachliche und methodische Grundlagen [LAGym LAT-1]

Übung: 53 – 405 *Einf. in die Klassische Philologie* (Lennartz)
Lektüre: 53 – 414 *Einf. in die Textlektüre für Studienanfänger* (Monreal)

Spracherwerb Altgriechisch I [LAGym LAT-2]

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch I a +b* (Opitz)

Spracherwerb Altgriechisch II [LAGym LAT-3]

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch II a +b* (Fegebank)

Lateinische Sprache [LAGym LAT-4]

Stilüb.: 53 – 418 *Lateinische Stilübungen III (Unterstufe)* (Janning)

Lateinische Literatur I: Prosa [LAGym LAT-5]

Vorlesung: 53 – 392 *Ciceros philosophische Schriften* (Lennartz)

Sem. I: 53 – 394 *Caesar, Bellum Gallicum* (Brockmann)

Lektüre: 53 – 413 *Tacitus, Kleine Schriften* (Valente)

Lateinische Literatur II: Dichtung [LAGym LAT-6]

Sem. I: 53 – 396 *Ovid, Fasti* (Monreal)

Lektüre: 53 – 412 *Martial, Epigramme* (Janning)

Lateinische Literatur III: Nachklassik [LAGym LAT-7]

Sem. II: 53 – 399 *Vergil, Aeneis* (Monreal)

Lektüre: 53 – 412 *Martial, Epigramme* (Janning)

Lektüre: 53 – 413 *Tacitus, Kleine Schriften* (Valente)

BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul][LAGym LAT-8]

Kolloquium: 53 – 403 *BA-Abschlusskolloquium* (jeweilige Prüfer)

Für den **MEd-Studiengang Lehramt an Gymnasien / Latein (MEd LAGym LAT)** werden im Wintersemester 2013/14 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

Fachkompetenz Latein 1 [MEd-LAT-11]

Vorlesung: 53 – 392 *Ciceros philosophische Schriften* (Lennartz)

Sem. II: 53 – 399 *Vergil, Aeneis* (Monreal)

Fachkompetenz Latein 2 [MEd-LAT-12]

Lektüre: 53 – 412 *Martial, Epigramme* (Janning)

Stilübungen: 53 – 417 *Latein Stil Oberstufe / Lateinische Stilübungen I (Oberstufe)* (Lennartz)

Lektüre: 53 – 413 *Tacitus, Kleine Schriften* (Valente)

Fachkompetenz Latein 3 [MEd-LAT-13]

Vorlesung: 53 – 392 *Ciceros philosophische Schriften* (Lennartz)

Sem. II: 53 – 399 *Vergil, Aeneis* (Monreal)

Vorlesungen

53-391 **Aristoteles, Poetik**

Christian Brockmann

[BA-KPH: E1, E2, E6, A1, V1, V3;: GRI-1; BA-LAGym:GRI-1, GRI-4, GRI-6, GRI-7; MA-GLP: M1, M2, M3, M8, M11, M14, W; MEd-LAGym: GRI-11, GRI-13]

2st. Do 16-18 Phil A **! ACHTUNG !Beginn: 24.10.2013**

53-392 **Ciceros philosophische Schriften** Klaus Lennartz
[BA-KPh: E1, E6; BA-KPh <nur Studienbeginn vor WS 2012/13>: E2, A5; BA-LAGym
LAT-5 <nur Studienbeginn vor WS 2012/13>: LAT-1, LAT-2; MA-GLP: M1, M9, M15, W;
MEd-LAGym: MEd-LAT-11, MEd-LAT-13]
2st. Fr 12 – 14 Phil F *Beginn: 18.10.2013*

Der 'eklektische Skeptiker' Marcus Tullius Cicero (106-43) ist nicht nur wichtigster Vermittler (und nicht unbedeutender Kritiker) hellenistischer Philosophie, nicht nur bedeutendster Schöpfer der lateinischen philosophischen Fachsprache (ἠθικός = *moralis* Cic. fat. 1), leistet nicht nur die überzeugendste Integration der praktischen Redekunst in die Philosophie (man stelle nur die flachen Ausführungen des Isokrates 10 (*Helena*), 1-13 zur 'Praktikabilität' der *Paideia* dagegen!) – er ist auch überhaupt das Urbild des philosophisch-juristisch-literarisch voll durchgebildeten 'Zivilpolitikers' (als solchen sah er sich selbst vorteilhaft vom typisch römischen Imperator-Konsul unterschieden) und gehört gleich vielfach ins europäische Selbstbewusstsein. Dass letzteres denn auch bei dem arpinischen *homo novus* nicht ganz wenig ausgeprägt war, wird man diesem desto mehr nachsehen, je geringer bedeutende Verdienste andere Selbstbewusste vor sich her tragen. Und schließlich begegnet uns in ihm «keine abstrakte Formel, sondern ein Mensch». In der Vorlesung will ich nach erstem 'Überblick' seine vielleicht wichtigsten philosophischen Schriften (*De re publica*, *De legibus* // *De natura deorum*, *De finibus*, *Tuskulanen*, auch *Lukullus* // *De officiis*) – Cicero selbst zählte freilich mit gutem Recht die *retorica* hinzu! – mit dem Augenmerk auf Sprache, Gedankenführung und -ertrag und nicht zuletzt manche Einzelprobleme behandeln.

Zum Einlesen: Die betreffenden ciceronischen Schriften; Cicero-Darstellungen mit Schwerpunkt auf den *philosophica*, neuer etwa W. Stroh, Cicero. Redner, Staatsmann, Philosoph, München 2008; G. Gawlick u. W. Görler, Cicero, in: H. Flashar (Hg.), Die hellenistische Philosophie, Basel 1994 (Grundriss der Geschichte der Philosophie, begr. v. Fr. Ueberweg. Die Philosophie der Antike, Bd. 4), 993-1168 [mit ausführlicher Lit.]; G. Maurach, Geschichte der römischen Philosophie. Eine Einführung, Darmstadt 1989, bes. 53-78 [mit Lit.]; *persönlicher Favorit unter den Cicero-Büchern:* O. Seel, Cicero. Wort, Staat, Welt, Stuttgart 1953 u. ö.

Seminare I (= Proseminare)

53-394 **Biographische Elemente in Xenophon: Ausschnitte aus dem Agesilaos, der Kyropädie und dem Hieron** Alexandra Trachsel
[BA-KPh: A1; BA-LAGym: GRI-2]
2st. Mo 10 – 12 Phil 1322 *Beginn: 14.10.2012*

Xenophon ist besser bekannt für seine Geschichtsschreibung und seine Erinnerungen an Sokrates. Wir wollen uns hier mit einigen der weniger bekannten Schriften befassen und einen anderen Aspekt in den Mittelpunkt stellen. In der Tat wird Xenophon oft erwähnt, wenn es um die antike Biographie geht und wie sich diese Gattung aus der Geschichtsschreibung heraus, oder neben ihr, entwickelt hat. Xenophons Werke, in denen historisch wichtige Persönlichkeiten das Thema sind, werden in diesem Zusammenhang angeführt und wir werden uns also auf die Suche machen, um genau diese biographischen Elemente in Xenophons Werken zu finden. Als zweite Zielsetzung des Seminars gilt es natürlich auch, die Taten der Titelfiguren der ausgewählten Schriften besser kennenzulernen. Wir werden uns also auch mit Kyros, dem legendären persischen Herrscher, mit Agesilaos, dem spartanischen König, und mit Hieron, dem Tyrannen von Syrakus, beschäftigen, ohne dabei den Dichter Simonides, als Gegenspieler des Hierons, zu vergessen.

Genauere Angaben zu den ausgewählten Textstellen, zu den Editionen, in den wir die Texte lesen werden, und zu der Bibliographie werden zeitnahe vor Beginn des Semesters bereitgestellt.

- 53-395 **Caesar. Bellum Gallicum** *Christian Brockmann*
 [BA-KPh: E2, E7; <nur **Studienbeginn vor WS 2012/13**>: A5; BA-LAGym: LAT-5; <nur **Studienbeginn vor WS 2012/13**>: LAT-2]
 2st. Do 10-12 Phil 1322 ! **ACHTUNG ! Beginn: 24.10.2013**

Im Seminar werden wir uns in gemeinsamer Lektüre und Interpretation auf das 7. Buch des BG konzentrieren (Aufstand des Vercingetorix). Gleichzeitig soll durch Paraphrasen und kleinere Referate ein Überblick über die gesamte Schrift erarbeitet werden.

Die wichtigsten Methoden philologischen Arbeitens (Textkritik, philologische Textinterpretation, Umgang mit wissenschaftlicher Literatur) werden eingeübt.

Das Seminar schließt mit einer Klausur in der letzten Semesterwoche.

Als Textausgaben können benutzt werden:

C. Iulii Caesaris Commentarii rerum gestarum, ed. W. Hering, Stuttgart 1992.

C. Iulii Caesaris Commentarii rerum gestarum, Vol. I, ed. O. Seel, Leipzig 1961.

C. Iuli Caesaris Commentarii, Vol. I, ed. A. Klotz, Leipzig 1957.

- 53-396 **Ovid, Fasti** *Ruth Monreal*
 [BA-KPh: A2, V4, W; BA-LAGym: LAT-6]
 2st. Fr 10-12 Phil 1322 Beginn: 18.10.2013

Das Seminar I (Dichtung) dient der Einführung in die Lektüre und Interpretation lateinischer Dichtung. Es soll einerseits Überblickswissen (Dichtungsgattungen, Prosodie und Metrik, Mythologie etc.) erworben werden. Andererseits soll die philologische Texterschließung (Übersetzung, sprachliche und metrische Analyse, lautes Lesen etc.) eingeübt werden. Bei Ovids *Fasti*, die in diesem Semester die Textgrundlage bilden, handelt es sich, ähnlich wie bei den Metamorphosen, um eine Sammlung von zumeist aitiologischen Mythenereählungen. Die Anordnung folgt dem römischen Festkalender; uns liegen die ersten sechs Bücher vor, die den Monaten Januar bis Juni entsprechen.

In den Sitzungen werden einzelne Textabschnitte gemeinsam übersetzt und kommentiert bzw. in Referaten vorgestellt (Studienleistung).

Prüfungsleistung (Modulprüfung): Klausur (Übersetzung und Fragen) Penum: Ov. fast. 1-2.

Textausgabe [Bitte anschaffen und zu den Sitzungen mitbringen!]:

P. Ovidius Naso, *Fastorum libri sex*, rec. Alton/Wormell/Courtney, Bibliotheca Teubneriana, 4. Auflage (Nachdruck).

Übersetzung und Kommentar:

P. Ovidius Naso, *Die Fasten*, Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Franz Bömer

- Band I: Einleitung, Text und Übersetzung (Heidelberg: 1957)

- Band II: Kommentar (Heidelberg: 1958)

Seminare II (= Hauptseminare)

- 53-398 **Aristophanes, Thesmophoriazusaí** *Christian Brockmann*
 [BA-KPh: V3; BA-LAGym: GRI-6; MA-GLP: M1, M8, M11, M14; W; MEd-LAGym: GRI-13]
 2st. Di 12-14 Phil 706 *Beginn: 15.10.2013*

- 53-399 **Vergils Aeneis und ihre Rezeption in der neulateinischen Literatur** *Ruth Monreal*
 [BA-KPh: V2; BA-LAGym: LAT-7; MA-GLP: M1, M3, M4, M9, M12, M15; W; MEd-LAGym: LAT-11, LAT-13]
 2st. Fr 14-16 Phil 1322 *Beginn: 18.10.2013*

In diesem Seminar wollen wir uns mit Vergils *Aeneis* beschäftigen, und zwar in der Weise, daß wir einzelne Themen/Figuren/Bauformen durch das gesamte Epos hindurch betrachten. Die Lektüre der gesamten *Aeneis* (zumindest in Übersetzung) wird daher ab der zweiten Sitzung vorausgesetzt. Je

nach Interesse der Teilnehmer können auch Aspekte der *Aeneis*-Kommentierung sowie der Rezeption in neulateinischen Werken behandelt werden.

Themenvorschläge für die Referate (für die man sich ab sofort verbindlich melden kann):

- Eine typische Bauform des Epos und ihre Verwendung in der *Aeneis* (z.B. Katalog, Ekphrasis, Göttergespräch...)
- Eine Nebenfigur (z.B. Anchises, Ascanius, Iuno, Camilla...)
- Der Serviuskommentar
- Die Kommentierung der *Aeneis* durch Juan Luis de la Cerda S.J.
- Die *Aeneis*-Supplemente
- Ein neulateinischer Text mit Bezug zur *Aeneis*

Eigene Vorschläge der Teilnehmer sind grundsätzlich willkommen: Bitte stellen Sie solche in einem schriftlichen Exposé vor (1 Din A4 Seite, ins Postfach im Geschäftszimmer). Bitte berücksichtigen Sie, dass nicht jedes Thema in jedes Modul paßt.

Eine schriftliche Fassung des Referates ist spätestens 14 Tage vor dem Termin abzugeben. (Ausformuliert! Keine Stichpunktlisten! Mit Literaturnachweisen!). Sie wird vor dem Termin besprochen und bildet Grundlage für die Gestaltung der Sitzung sowie gegebenenfalls für die schriftliche Hausarbeit.

Zur Studienleistung gehören:

- Vorbereitete und aktive Teilnahme an den Sitzungen
- Referat in der oben beschriebenen Form
- Lat.-Dt. Übersetzungsklausur mit Fragen. Pensum: Aen. 10-12

Prüfungsleistung im Modul MEd-LAT-3 [bzw. LAT-13 (M.Ed.)]:

Übersetzungsklausur mit Fragen. Pensum: Aen. 5.6.7.10.11.12.

Die Teilnehmer sollen im Besitz einer der folgenden Textausgaben sein und sie zu den Sitzungen mitbringen:

P. Vergili Maronis Opera rec. R.A.B. Mynors (Oxford Classical Texts, 1969)

P. Vergilius Maro, Aeneis, rec. G.B. Conte (Bibliotheca Teubneriana, 2009)

Literatur zur Vorbereitung:

A. Szlezák, Homer oder die Geburt der abendländischen Dichtung (München: 2012)

W. Suerbaum, Vergils Aeneis. Epos zwischen Geschichte und Gegenwart (Stuttgart: 1999)

Kolloquien

- | | | |
|--------|--|--|
| 53-401 | Orientierungskolloquium im Masterstudiengang [MA-GLP M1]
Raum und Zeit n.V. | <i>Brockmann / Moennig / Schindler</i> |
| 53-402 | BA-Abschlusskolloquium [BA-Abschlussmodul] [GRI-8, LAT-8]
Raum und Zeit n.V. | <i>jeweilige Prüfer</i> |
| 53-403 | MA-Abschlusskolloquium [MA-Abschlussmodul] [MA-GLP M 18]
Raum und Zeit n.V. | <i>jeweilige Prüfer</i> |

Übungen

53-405 **Einführung in die Klassische Philologie**
[BA-KPh: E1, E6; BA-LAGym GRI-1, LAT-1]
2 st. Di 12-14 Phil 1322 *Beginn: 15.10.2013*

Klaus Lennartz

Die Veranstaltung dient der Orientierung in wesentlichen Bereichen der klassischen Philologie (Philologie der griechischen u. lateinischen Literatur der Antike): (A) Wozu und Wie: Sinnfrage und philologisches Arbeiten; (B) Geschichte der klassischen Philologie; (C) klassische Philologie und moderne Literaturwissenschaft; (D) Hilfsmittelkunde; (E) Grundgegebenheiten von Prosodie und Metrik; (F) Textüberlieferung und Stemmata; (G) griechische und lateinische Literaturgeschichte. Die Felder werden dabei natürlich nicht ganz unabhängig voneinander berührt. Das erfolgreiche Absolvieren eines abschließenden Multiple-Choice-Tests versteht sich (ggf. neben dem Erarbeiten kleiner Papers und Aufgaben) als eine der Studienleistungen zur aktiven Teilnahme.

Zum Ein- und Weiterlesen: P. Krafft, *Orientierung Klassische Philologie. Was sie kann, was sie will*, Hamburg 2001; P. Riemer u. a., *Einführung in das Studium der Latinistik*, München 1998; dieselben, *Einführung in das Studium der Gräzistik*, München 2000; F. Graf (Hrsg.), *Einleitung in die lateinische Philologie*, Leipzig u. Stuttgart 1997; H.-G. Nesselrath (Hg.), *Einleitung in die griechische Philologie*, Stuttgart u. Leipzig 1997; G. Jäger, *Einführung in die klassische Philologie*, München ³1990 // B.-J. Schröder, *Einführung in das Studium der lateinischen Literatur. Ein Arbeitsbuch*, Tübingen 2010 // M. v. Albrecht, *Geschichte der römischen Literatur. Von Andronicus bis Boethius. Unter Berücksichtigung ihrer Bedeutung für die Neuzeit*, Berlin ³2012; Th. Baier, *Geschichte der römischen Literatur*, München 2010; St. Harrison (Hg.), *A Companion to Latin Literature*, Malden, Mass. 2005; G. B. Conte, *Latin Literature: A History*, Baltimore 1999; M. Fuhrmann, *Geschichte der römischen Literatur*, Stuttgart 1999; L. Bieler, *Geschichte der römischen Literatur*, Berlin u. NY ⁴1980 u. ö.; M. Fuhrmann (Hg.), *Römische Literatur*, Frankfurt 1974 (NHdbdLit.-Wiss. 2) // M. Hose, *Kleine griechische Literaturgeschichte. Von Homer bis zum Ende der Antike*, Berlin ²2012; Th. Paulsen, *Geschichte der griechischen Literatur*, Stuttgart 2005; T. Whitmarsh, *Ancient Greek Literature*, Cambridge u. Malden, Mass. 2004; P. E. Easterling u. E. J. Kenney (Hrsgg.), *The Cambridge History of Classical Literature*, Bdd. 1-2, Cambridge u. a. 1982-85; E. Vogt (Hg.), *Griechische Literatur*, Wiesbaden 1981 (NHdbdLit.-Wiss. 2); A. Lesky, *Geschichte der griechischen Literatur*, Bern u. München ³1971 u. ö.

53-453 **Übungen und Lektüre zur griechischen Sprachgeschichte**
[BA-KPh E1, E6; BA-LAGym: GRI-1; MEd-LAGym: MEd-GRI-11; MA-GLP: M1, M2; W]
2st. Mo 10 – 12 Phil 1314 *Beginn: 14.10.13*

John Corthals

Die Übung bietet Gelegenheit, sich allein oder in Kleinstgruppen in einzelne Themen der griechischen Sprachgeschichte einzuarbeiten und die Ergebnisse in Kurzvorträgen vorzustellen.

53-454 **Lateinische Sprachgeschichte**
[MA-GLP: M1, M2; W]
2st. Mo 12 - 14 Phil 1314 *Beginn: 14.10.13*

Johan Corthals

Kurzeinführung in die historische Laut- und Formenlehre des Lateins – Textbeispiele aus verschiedenen Quellenarten zum Alt- und Gebrauchslatein – Kleine Referate zur Sprachsituation in der römischen Kaiserzeit.

Lektüre mit Interpretation

- 53-410 **Homer** *Christian Brockmann*
[BA-KPh: V1, V3, V5; BA-LAGym: GRI-4, GRI-6, GRI-7; MA-GLP: M1, M2, M8, M14; W;
MEd-LAGym: GRI-11, GRI-12]
2st. Di 16-18 Phil 1314 *Beginn: 14.10.2013*

Lektüre und Interpretation des 1. Gesanges der Ilias.

Text: Homeri Ilias, hrsg. v. Martin L. West, Stuttgart 1998, 2000.

Homeri Ilias, hrsg. v. Helmut van Thiel, Hildesheim 1996.

Kommentar: Homers Ilias, Gesamtkommentar auf der Grundlage der Ausgabe von Ameis-Hentze-Cauer (1868 - 1913), hrsg. von Joachim Latacz, Bd. 1. München 2000.

- 53-411 **Hippokrates, de vetera medicina** *Vito Lorusso*
[BA-KPh: A1, A4, V3; BA-LAGym GRI-2, GRI-6, GRI-7; MA-GLP: M2, M5, M8, M14; W;
MEd-LAGym: GRI-11, GRI-12]
2st. Mo 12-14 Phil 1322 *Beginn: 14.10.2013*

»The *Περὶ ἀρχαίας ἰητρικῆς* is [...] of the first importance for the whole history of Greek Philosophy, so important indeed that no one who has not made a study of it should be esteemed competent to speak or write on the subject«, so der britische Philosoph und Spezialist für Platon und Aristoteles Alfred Edward Taylor (*Varia Socratica: First Series*, Oxford 1911, S. 214–215).

In der Lektüre werden die Hauptthemen der hippokratischen Schrift *Über die alte Heilkunde* behandelt: die Polemik gegen die Modernen unter den Ärzten und den Philosophen, v. a. das Beispiel des Empedokles (Kapitel 1–2, 13–21); der historische Exkurs über die Entstehung und Entwicklung der Medizin als fundierte Disziplin (Kapitel 3–12) sowie die Ätiologie der Krankheiten (Kapitel 22–24).

Referenztext (selbständig von Teilnehmern anzuschaffen bzw. zu kopieren):

J. Jouanna (Hrsg.), Hippocrate. Tome II, 1^{re} partie: L'Antienne médecine, Paris 1990 (² 2003) oder M. J. Schiefsky (Hrsg.), Hippocrates: On Ancient Medicine, Leiden – Boston 2005.

Einige Textabschnitte werden sowohl inhaltlich als auch philologisch analysiert. Daneben werden die literarhistorischen Gegebenheiten (v. a. Autorschaft, Datierung und Anspielungen auf antike Philosophen), die Überlieferungsquellen (d. h. griechische Manuskripte sowie Zitate und Testimonia bei späteren Autoren) und besondere sprachliche Erscheinungen des ionischen Dialekts betrachtet. Hierfür werden die Teilnehmer mit Nachschlagewerken und Sekundärliteratur vertraut gemacht. Insbesondere mit den folgenden monumentalen Beiträgen zu Hippokrates, die in den letzten Jahrzehnten in Hamburg entstanden sind und ein besseres Verständnis seiner Werke ermöglichen:

A. Anastassiou u. D. Irmer, Testimonia zum Corpus Hippocraticum, 3 Bde., Göttingen 1997–2012;

J.-H. Kühn u. U. Fleischer (Hrsg.) unter der Mitarbeit von K. Alpers, A. Anastassiou u. D. Irmer, *Index Hippocraticus*, Göttingen 1989;

A. Anastassiou u. D. Irmer, *Index Hippocraticus: Supplementband*, Göttingen 1999;

A. Anastassiou u. D. Irmer, *Index Hippocraticus: Nachträge*, Göttingen 2007.

- 53-455 **Kommentierte Lektüre aus Arrians Schrift über Indien** *Johan Corthals*
[BA-KPh: A1, A4, V3; BA-LAGym: GRI-2, GRI-6, GRI-7; MA-GLP: M2, M5, M8, M14; W;
MEd-LAGym: GRI-11, GRI-12]
2st. Do 14 - 16 Phil 1314 *Beginn: 17.10.13*

Lucius Flavianus Arrianus aus dem früheren 2. Jh. benutzte für seine kleine Schrift über Indien, die *Indiké*, wichtige, aber für uns verlorene Quellen von früheren Augenzeugen, besonders des Botschafters Megasthenes und des Flottenkommandeurs Nearchos. In diesem Seminar werden einige Stücke gelesen und nicht nur in Hinblick auf die Sprache, ein künstliches Ionisch im Stil des Herodot, sondern auch auf die ethnologischen Ansichten dieser Zeit kommentiert.

53-412 **Martial, Epigramme**

Volker Janning

[BA-KPh: A2, V2, V4; BA-LAGym: LAT-7; BA-LAGym <nur **Studienbeginn vor WS 2012 /13** > : LAT-6; MA-GLP: M3, M4, M6, M9, M15; W; MEd-LGym: LAT-12]
2st. Mo 16-18 Phil 1322 *Beginn: 14.10.2013*

Der um 40 n. Chr. in Spanien geborene Marcus Valerius Martialis gilt als Meister der lateinischen Epigrammdichtung. Die thematische Vielfalt seiner Epigramme ist dabei beachtlich. So schreibt Martial mit einem kritischen und spöttischen Blick auf seine Zeitgenossen etwa über ethisch-sittliche Schwächen, körperliche Gebrechen, inkompetente Ärzte, zweifelhafte Gastgeber, rivalisierende Dichterkollegen oder Erbschleicher, aber auch über Glücksvorstellungen oder das Klientelwesen.

In der Lektüreübung sollen ausgewählte Epigramme Martials übersetzt sowie hinsichtlich ihrer stilistischen und metrischen Gestaltung analysiert und interpretiert werden. Die Übung bietet den Teilnehmern nicht nur die Möglichkeit, ihre Kompetenz in der Übersetzung lateinischer Dichtung weiter zu festigen sowie lateinische Verse metrisch korrekt zu lesen, sondern auch einen Autor kennen zu lernen, der sich schon aufgrund der thematisch abwechslungsreichen Texte für den Einsatz im Schulunterricht gut eignet. Als Vorbereitung für die erste Sitzung sollten die Epigramme 19, 30, 47 und 57 des 1. Buches übersetzt werden.

Voraussetzung für den Erhalt eines Scheins ist das erfolgreiche Bestehen einer Abschlussklausur.

Literatur:

M. Valerii Martialis Epigrammata, ed. D. R. Shackleton Bailey, Stuttgart 1990.

M. Valerius Martialis, Epigramme. Ausgewählt, eingeleitet und kommentiert von Uwe Walter (Reihe UTB), Paderborn 1996.

53-413 **Tacitus, Kleine Schriften**

Stefano Valente

[BA-KPh: V2 <nur **Studienbeginn vor WS 2012 /13** > A5; BA-LAGym: LAT-5, LAT-7; <nur **Studienbeginn vor WS 2012 /13** > LAT-2; MA-GLP: M3, M6, M9, M15; W; MEd-LGym: LAT-12]

2st. Di 14-16 Phil 1322 *Beginn: 15.10.2013*

Die drei kleinen Schriften des lateinischen Historiographen Tacitus (ca. 55–ca. 120 n. Chr.) bieten den Lesern aller Zeiten vielfältige und bis heute diskutierte Probleme. Das „Leben des Agricola“ (*De vita Iulii Agricolae*) kann nicht nur als enkomiasische Biographie von Tacitus' Schwiegervater gelesen werden, das Werk trägt auch typische Merkmale einer *laudatio funebris* und eines historiographisch-ethnographischen Traktates, wobei Kritik an der Regierung Domitians geübt wird. In *De origine et situ Germanorum* („Ursprung und Lebensraum der Germanen“) setzt sich Tacitus sowohl mit ethnographischen als auch mit politisch-imperialistischen Fragen auseinander. Politisch orientiert ist auch der *Dialogus de oratoribus* („Dialog über die Redner“), in dem die Beredsamkeit und die Ursache ihrer Dekadenz in Frage gestellt werden.

Relevante Stellen dieser drei wichtigen Werken werden während der Sitzungen gelesen und kommentiert, mit besonderer Rücksicht auf die sprachlichen, philologischen und kulturellen Aspekte.

Text (bitte vor der ersten Sitzung anschaffen oder kopieren): Cornelii Taciti Opera minora, recognoverunt brevis adnotatione critica instruxerunt M. Winterbottom et R. M. Ogilvie, Oxonii 1975 (OUP).

Zur Vorbereitung (mit weiteren Literaturhinweisen): R. Ash (Hg.), Tacitus, Oxford 2012 (OUP).

53-414 **Einführung in die Textlektüre für Studienanfänger**

Ruth Monreal

[BA-LAGym : LAT-1]

2st. Di 10-12 Phil 1314 *Beginn: 15.10.2013*

Die Texte, um die es im Latein-Studium geht, sind nicht nur in einer Sprache verfaßt, die niemand mehr als natürliche Sprache spricht, sondern sie stehen auch in einem kulturellen Zusammenhang, der sich von dem unseren in vielem grundlegend unterscheidet. So ist es z.B. in der Bundesrepublik Deutschland nicht vorgesehen, vor wichtigen politischen Entscheidungen die Eingeweide bestimmter Tiere zu betrachten. Wer also einen Text verstehen möchte, in dem genau dies erwähnt wird, muß abschätzen können, ob es sich im gegebenen Zusammenhang um die spinnerte Idee eines Exzentrikers handelt, oder um ein übliches Verfahren, von dem abzuweichen eine Auffälligkeit bedeutet hätte. Jeder Text, den man sich neu erschließt, bringt neue sprachliche und inhaltliche Herausforderungen. Wie man diese mit den Hilfsmitteln, die uns unsere traditionsreiche Disziplin zur Verfügung stellt, meistert, soll in der „Einführung in die Textlektüre für Studienanfänger“ eingeübt werden. Herzlich willkommen!

Sprachlehrveranstaltungen

- | | | |
|--------|--|-------------------------------------|
| 53-415 | Griechische Stilübungen I (Oberstufe)
[MA-GLP: W; MEd-LAGym: GRI-12]
2st. Mi 10-12 Phil 1314 <i>Beginn: 16.10.2013</i> | <i>Klaus Lennartz</i> |
| 53-416 | Griechische Stilübungen III (Unterstufe)
[BA-KPh: A4; W; BA-LAGym: GRI-5]
2st. Do 10-12 Phil 701 <i>Beginn: 17.10.2013</i> | <i>Alexandra Trachsel</i> |
| 53-417 | Latein Stil Oberstufe / Lateinische Stilübungen I (Oberstufe)
[MA-GLP: M6; W; MEd-LAGym: LAT-12]
2st. Di 16-18 Phil 1322 <i>Beginn: 15.10.2013</i>
Diagnostische Eingangsklausur in der 1. Sitzung | <i>Klaus Lennartz</i> |
| 53-418 | Lateinische Stilübungen III (Unterstufe)
[BA-KPh: A3, A5; BA-LAGym LAT-4; <nur Studienbeginn vor WS 2012/13>: LAT-5]
2st Mo 18-20 Phil 1322 <i>Beginn: 14.10.2013</i> | <i>Volker Janning</i> |
| 53-420 | Vorbereitung der lateinisch-deutschen "Arbeiten unter Aufsicht" im Staatsexamen
4st. n.V. | <i>Lehrende der lat. Philologie</i> |

* * * * *

III. BYZANTINISTIK UND NEUGRIECHISCHE PHILOLOGIE

Neogräzistik und Byzantinistik (BA)

Byzantinistik und Neugriechische Philologie (Magister)

Literatur, Sprache und Kultur des modernen Griechenlands (MA)

Hinweis für Studierende des BA- und MA-Studiengangs: Die im Vorlesungsverzeichnis aufgelisteten Lehrveranstaltungen sind den Modulen über die Modulkodierungen zugeordnet. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in der Studienfachberatung über die Modulstruktur Ihres Studiengangs und die Prüfungsmodalitäten Ihres Haupt- und Nebenfaches.

Im **BA-Studiengang** werden im Wintersemester 2013/14 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

EINFÜHRUNGSMODULE

Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur [NGB E1]

Seminar Ia: 53 – 432 *Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur* (Viemann)

Neugriechisch I [NGB E2]

Sprachkurs: 53 – 441 *Neugriechisch Ia* (Mavrogeorgi)

Übung: 53 – 444 *Übung zu Neugriechisch I* (Mavrogeorgi)

Spracherwerb Altgriechisch I [NGB E4]

Sprachkurs: 53 – 421 *Griechisch Ia + b* (Grammatik für Anfänger) (Opitz)

AUFBAUMODULE

Neugriechische Literatur I [NGB A1]

Vorlesung: 53 – 430 *Konstantinos Kafavis* (Moennig)

Sem. I: 53 – 434 *Giorgos Seferis, Logbuch III* (Moennig)

Griechische Kulturkunde und Geschichte [NGB A2]

Seminar Ib: 53 – 433 *Einführung in die neugriechische Geschichte* (Kyriakis)

Neugriechisch II [NGB A4]

Sprachkurs: 53 – 443 *Neugriechisch IIa* (Mavrogeorgi)

Sprachkurs: 53 – 446 *Übung zu Neugriechisch IIa* (Mavrogeorgi)

Spracherwerb Altgriechisch II [NGB A5]

Sprachkurs: 53-422 *Griechisch IIa + b (Grammatik für Fortgeschrittene)* (Fegebank)

VERTIEFUNGSMODULE

Integriertes Vertiefungsmodul für Teilzeitstudierende [NGB V2]

Vorlesung: 53 – 430 *Konstantinos Kafavis* (Moennig)

Seminar Ib: 53 – 433 *Einführung in die neugriechische Geschichte* (Kyriakis)

Seminar II: 53 – 435 *Erzähltextanalysen griechischer Nachkriegsliteratur* (Moennig)

Byzantinische Literatur II [NGB V3]

Seminar II: 53 – 436 *Sammelhandschriften* (Moennig)

Neugriechisch III [NGB V4]

Sprachkurs: 53 – 443 *Neugriechisch III* (Mavrogeorgi)

Neugriechische Literatur II [NGB V6]

Vorlesung: 53 – 430 *Konstantinos Kafavis* (Moennig)

Mittelalter / Frühe Neuzeit [NGB V7]

Seminar II: 53 – 436 *Sammelhandschriften* (Moennig)

Im MA-Studiengang *Neogräzistik* werden im Wintersemester 2013/14 Lehrveranstaltungen aus den folgenden Modulen angeboten:

Sprachkompetenz Neugriechisch [NGR-M1]

Lektüre: 53 – 439 *Giorgos Seferis, Logbuch III* (Moennig)

Neugriechische Literatur I [NGR-M2]

Vorlesung: 53 – 430 *Konstantinos Kavafis* (Moennig)

Seminar II: 53 – 435 *Erzähltextanalysen griechischer Nachkriegsliteratur* (Moennig)

Neugriechische Literatur II [NGR-M3]

Vorlesung: 53 – 430 *Konstantinos Kavafis* (Moennig)

Seminar II: 53 – 435 *Erzähltextanalysen griechischer Nachkriegsliteratur* (Moennig)

Mittelalter/ Frühe Neuzeit [NGR-M4]

Seminar II: 53 – 436 *Sammelhandschriften* (Moennig)

Analyse, Edition, Transfer: Überblick (E-Learning) [NGR-M5]

Seminar II: 53 – 437 *Sprach- und Literaturtransfer* (Mitsou)

Über die Module informieren die Studien- und Modulhandbücher des BA-Studiengangs **Neogräzistik und Byzantinistik** und der **MA-Studiengänge Griechische und Lateinische Philologie** sowie **Literatur, Sprache und Kultur des modernen Griechenlands (Neogräzistik)**.

Individuelle Studienberatung für Byzantinistik und Neugriechische Philologie

Dr. Ioanna Mavrogeorgi nach Vereinbarung; E-Mail: ioanna.mavrogeorgi@uni-hamburg.de
und

Prof. Dr. Ulrich Moennig; nach Vereinbarung per E-Mail: ulrich.moennig@uni-hamburg.de

Bitte auch die Aushänge im 8. Stock beachten !

Vorlesung

53-430 **Konstantinos Kavafis**

[NGB-A1, NGB-V2, NGB-V6, NGR-M2, NGR-M3, GLP-M13, GLP-M16, W]

2st., Di 12-14 Phil 1314 *Beginn: 15.10.2013*

Ulrich Moennig

Konstantinos Kavafis (1863-1933) gehört zu den bedeutendsten griechischen Dichtern der Neuzeit. Als Alexandriner verschrieb er sich kleinen Formen sowie einem lakonischen Ausdruck, der mit einem Perfektionismus in Stil, Sprache und Rhythmus einhergeht. Besonders bezeichnend für seine Lyrik ist ihr psychologischer Tiefgang, das Durchdringen eines Augenblicks, einer Situation.

In der Vorlesung wird sein dichterisches Gesamtwerk – veröffentlichte, verworfene und unveröffentlichte Gedichte – vorgestellt und besprochen. Dabei werden besonders behandelt:

- Themen und Thematik
- Form und Sprache
- das narrative Element

- Poetologie
- das Gesamtwerk als *work in progress*.

Zur Anschaffung empfohlen wird die von G. Savvidis erstellte Ausgabe der veröffentlichten Gedichte sein, die im Verlag Ikaros erschienen ist (Κ.Π. Καβάφη, Τα ποιήματα. Νέα Έκδοση του Γ.Π. Σαββίδη, 2 Bände, 5. oder jüngere Auflage, Athen 1997, ISBN 960-7233-14-X).

Seminare I

- 53-432 **Einführung in die byzantinische und neugriechische Literatur (Seminar Ia)** Lena Viemann
[NGB; E1; W; MA-ST-E6]
 2st. Mi 10-12 Phil 706 *Beginn: 16.10.2013*

Das Modul NGB E1 besteht aus diesem Seminar Ia, einer ebenfalls im Wintersemester angebotenen Übung und dem im Sommersemester angebotenen Seminar Ib. Ziel des Moduls ist es, einführendes Überblickswissen über die griechische Literaturgeschichte vom 6. Jh. n. Chr. bis heute zu vermitteln. Im Seminar Ia geht es zunächst um die byzantinische Literatur, im Fortsetzungsseminar im Sommersemester steht dann die neugriechische Literatur im Mittelpunkt. Anhand von Sekundärliteratur und Lektürebeispielen aus Primärtexten werden grundlegende Fragestellungen der Literaturwissenschaft bezogen auf die byzantinische und die neugriechische Literatur erarbeitet. Die zu lesenden Texte (Primärtexte, ausgewählte Beiträge zur byzantinischen Literatur sowie allgemein zu literaturwissenschaftlichen Grundlagen) werden über die Online-Plattform "Agora" zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmer arbeiten diese Texte durch, wozu ihnen im Präsenzünterricht Hilfe geboten wird. Außerdem werden die Seminarteilnehmer Kurzreferate (einschließlich Rechercheübungen) halten und eine schriftliche Ausarbeitung davon vorlegen; in diesen Referaten/Hausarbeiten werden die vermittelten Kompetenzen sowie Arbeits- und Präsentationstechniken geübt.

Literatur:

Rosenqvist, Jan Olof: Die byzantinische Literatur. Vom 6. Jahrhundert bis zum Fall Konstantinopels 1453, Berlin/New York 2007.

- 53-433 **Einführung in die neugriechische Geschichte** Thomas Kyriakis
[NGB: A2; NGB-V2, W]
 2st. Mo 12-14 Phil 706 *Beginn: 14.10.2013*

Das Hauptanliegen des Seminars besteht einerseits darin, Studierenden der Aufbauphase, aber auch allen Interessierten einen Überblick über klassische und moderne Geschichtstheorien, Methoden und Tendenzen, Perioden sowie Ereignisse aus Politik, Kultur und Gesellschaft Griechenlands zu verschaffen. Andererseits bezweckt das Seminar durch die Verwendung von zentralen Beispielen aus der neugriechischen Geschichte eine Systematisierung und Konkretisierung der Thematik in den Mittelpunkt zu stellen.

Für den erfolgreichen Besuch der Lehrveranstaltung gelten die regelmäßige und aktive Teilnahme, ein mündliches Referat von ca. 30 Minuten und eine Hausarbeit von 6 bis 8 Seiten. Weitere Modalitäten werden in der ersten Sitzung detaillierter besprochen.

Zur Literatur empfehle ich:

Clogg, Richard, *Geschichte Griechenlands im 19. und 20. Jahrhundert. Ein Abriss*. Köln: Romiosini, 1997.

Koliopoulos, John S./Veremis, Thanos M. (eds.), *Greece. The Modern Sequel. From 1821 to the Present*. London: Hurst and Company, 2002.

53-434 **Giorgos Seferis, *Logbuch III***
[NGB-A1, W]
2st. Do 12-14 Phil 1322 *Beginn: 17.10.2013*

Ulrich Moennig

Im Seminar wird die Sammlung *Logbuch III* im Band Ποιήματα von Giorgos Seferis behandelt (dieser Band wird dringend zur Anschaffung empfohlen; dt. Übersetzung: Hans-Christian Günther, *Giorgos Seferis: ein Dichter der griechischen Gegenwart und Vergangenheit*). Die Seminarteilnehmer werden sich zu jeder Sitzung vorbereiten sowie in jeder Sitzung aktiv mitarbeiten. Außerdem liefern sie Seminararbeiten zu einzelnen Themen. Im Mittelpunkt werden Themen stehen wie die formale Gestaltung von Dichtung und vor allem Intertextualität und ihre poetische Funktion.

Seminare II

53-435 **Erzähltextanalysen griechischer Nachkriegsliteratur**
[NGB-V2, NGB-V6, NGR-M2, NGR-M3, GLP-M16, W]
2st. Do 16-18, Phil 1314 *Beginn: 17.10.2013*

Ulrich Moennig

Im Seminar werden ausgewählte neugriechische Romane und Novellen auf ihre Erzähltechnik hin untersucht. Grundlage ist das Handbuch von Silke Lahn und Jan Christoph Meister, *Einführung in die Erzähltextanalyse*, Stuttgart 2008 und das Format „Datenblatt“ von Athanasios Anastasiadis und Ulrich Moennig (<http://www.trauma-civilwar.uni-hamburg.de/de.html> – bitte fordern Sie auf der Startseite ein Passwort an). Geplant ist, dass jede/r Teilnehmer/in einen Roman / eine Novelle übernimmt und diese nach einer Reihe von Kriterien im Seminar den übrigen Teilnehmern vermittelt. Lernziel sind vertiefende Kompetenzen in der literaturwissenschaftlichen Beschreibung von erzählender Literatur.

53-436 **Sammelhandschriften byzantinischer Volksliteratur**
[NGB-V3, NGB-V7, NGR-M4, GLP-M4, MAST-A8, W]
2st. Di 16-18 Phil 758 *Beginn: 15.10.2013*

Ulrich Moennig

Die Seminarteilnehmer übernehmen jede(r) eine Handschrift, die Texte spätbyzantinischer Volksliteratur enthält, und untersuchen sie nach inhaltlichen Kriterien: Welche Texte finden sich im selben Kodex? Welchen Gattungen gehören sie an? Wie ist die gesamte Überlieferungslage dieser Texte? Wie wurden die Texte herausgegeben? – Die notwendigen Fähigkeiten im Lesen von Handschriften werden im Seminar vermittelt.

Literatur: D. Holton, T. Lendari, U. Moennig, P. Vejleskov, *Copyists, Collectors Redactors and Editors*, Herakleion 2005.

53-437 **Sprach- und Literaturtransfer am Beispiel neugriechischer Texte**
(19.-20. Jh.)
[NGB-V3, NGB-V7, NGR-M4, GLP-M4, MAST-A8, W]
2st., Di 14-16, Online-Seminar nach vorheriger Anmeldung

Mitsou

Übung

53-438 (Neogräzistik) **Übung zum Einführungsmodul E1**
[NGB E1, W]
2st

Tutor/in

Lektüre mit Interpretation

53-439 (Neugr.) **Giorgos Seferis, *Logbuch III***
[NGR-M1, GLP-M7, GLP-M13, W]
2st Do 12-14, Phil 1322 *Beginn: 17.10.2013*

Ulrich Moennig

In der Lektüreübung wird die Sammlung *Logbuch III* im Band Ποιήματα von Giorgos Seferis behandelt (dieser Band wird dringend zur Anschaffung empfohlen; dt. Übersetzung: Hans-Christian Günther, *Giorgos Seferis: ein Dichter der griechischen Gegenwart und Vergangenheit*). Die Seminarteilnehmer werden sich zu jeder Sitzung vorbereiten sowie in jeder Sitzung aktiv mitarbeiten. In der Lektüre werden die Grenzen zwischen sprachlicher und interpretatorischer Erschließung exploriert.

Sprachlehrveranstaltungen

53-441 **Neugriechisch Ia**
[NGB E2, W]
4st Mo 16-18 Mi 14st-15.30 Phil 706 *Beginn: 14.10.2013*

Ioanna Mavrogeorgi

Lehrbücher: Δ. Δημητρά-Μ. Παπαχειμώνα, *Ελληνικά τώρα 1+1 Griechisch heute 1+1*, Athen: Νόστος 2002, ISBN 960-85137-0-7 Kapitel 14 - 16.

Δ. Δημητρά-Μ. Παπαχειμώνα, *Ελληνικά τώρα 2+2 (Griechisch heute 2+2)*, Athen: Νόστος 2006, ISBN 960-85137-2-3 Kapitel 1 - 4.

Die Sprachlehrveranstaltung wird von einer Übung (53-445) begleitet, bei der mündlicher und schriftlicher Ausdruck im Mittelpunkt stehen.

53-442 **Neugriechisch IIa**
[Module BA-NGB: A4, W]
Di 14st-15.30 Do 16-18, Phil 706 *Beginn: 15.10.2013*

Ioanna Mavrogeorgi

Lehrbücher: Δ. Δημητρά-Μ. Παπαχειμώνα, *Ελληνικά τώρα 1+1 Griechisch heute 1+1*, Athen: Νόστος 2002, ISBN 960-85137-0-7 Kapitel 14 - 16.

Δ. Δημητρά-Μ. Παπαχειμώνα, *Ελληνικά τώρα 2+2 (Griechisch heute 2+2)*, Athen: Νόστος 2006, ISBN 960-85137-2-3 Kapitel 1 - 4.

Die Sprachlehrveranstaltung wird von einer Übung (53-445) begleitet, bei der mündlicher und schriftlicher Ausdruck im Mittelpunkt stehen.

53-443 **Neugriechisch IIIa**
[NGB A6, W]
4st MoDo 14st-15.30, Phil 706 *Beginn: 14.10.2013*

Ioanna Mavrogeorgi

In der Sprachlehrveranstaltung wird das Erlernen des Neugriechischen (Wortschatz und Grammatik) anhand geeigneter Lehrbücher sowie vornehmlich mittelschwerer Originallektüre (Sach- und literarischer Texte) auf fortgeschrittenem Niveau fortgesetzt.

53-444 **Übung zu Neugriechisch Ia**
2st. Mi 16st-17.30, Phil 706 *Beginn: 16.10.2013*

Ioanna Mavrogeorgi

53-445 **Übung zu Neugriechisch IIa**
2st. Di 16-18, Phil 706 *Beginn: 15.10.2013*

Ioanna Mavrogeorgi

Indogermanistik

Vorlesung

53-452 **Die indoeuropäische Sprachverwandtschaft**
[W]

Johan Corthals

2st. Do 12 - 14 Phil 1314 *Beginn: 17.10.13*

Die Verwandtschaft der indoeuropäischen Sprachen gehört zu den großen sprachwissenschaftlichen Entdeckungen der frühen Neuzeit. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die indoeuropäische Sprachgruppe sowie über die Methodik und die wichtigsten Ergebnisse ihrer Erforschung.

Übungen

53-453 **Übungen und Lektüre zur griechischen Sprachgeschichte**
[BA-KPh E1, E6; BA-LAGym: GRI-1; MEd-LAGym: MEd-GRI-11; MA-GLP: M1, M2; W]

John Corthals

2st. Mo 10 – 12 Phil 1314 *Beginn: 14.10.13*

Die Übung bietet Gelegenheit, sich allein oder in Kleinstgruppen in einzelne Themen der griechischen Sprachgeschichte einzuarbeiten und die Ergebnisse in Kurzvorträgen vorzustellen.

53-454 **Lateinische Sprachgeschichte**
[MA-GLP: M1, M2; W]

Johan Corthals

2st. Mo 12 - 14 Phil 1314 *Beginn: 14.10.13*

Kurzeinführung in die historische Laut- und Formenlehre des Lateins – Textbeispiele aus verschiedenen Quellenarten zum Alt- und Gebrauchslatein – Kleine Referate zur Sprachsituation in der römischen Kaiserzeit.

Lektüren mit Interpretation

53-455 **Kommentierte Lektüre aus Arrians Schrift über Indien**
[BA-KPh A1, A4, V3; BA-LAGym: GRI-2, GRI-6, GRI-7; MA-GLP: M2, M5, M8, M14; W;
MEd-LAGym: MEd-GRI-11, MEd-GRI-12]

Johan Corthals

2st. Do 14 - 16 Phil 1314 *Beginn: 17.10.13*

Lucius Flavianus Arrianus aus dem früheren 2. Jh. benutzte für seine kleine Schrift über Indien, die Indiké, wichtige, aber für uns verlorene Quellen von früheren Augenzeugen, besonders des Botschafters Megasthenes und des Flottenkommandeurs Nearchos. In diesem Seminar werden einige Stücke gelesen und nicht nur in Hinblick auf die Sprache, ein künstliches Ionisch im Stil des Herodot, sondern auch auf die ethnologischen Ansichten dieser Zeit kommentiert.

53-456 **Einfache Sanskritlektüre für Klassische Philologen**
[W]

Johan Corthals

2st. Mo 14 - 16 Phil 1314 *Beginn: 14.10.13*

Dieses Seminar bringt die Fortsetzung und den Abschluss einer Kurzeinführung in das klassische Sanskrit mit besonderer Berücksichtigung des Vorwissens, das Klassische Philologen i.d.R. mitbringen. Übungsbuch: Jan Gonda, Kurze Elementar-Grammatik der Sanskrit-Sprache. Mit Übungsbeispielen, Lesestücken und einem Glossar. Leiden: Brill, 1964.

Sprachkurse Altgriechisch und Latein

53-421 **Griechisch I a + b (Grammatik für Anfänger)** *Catharina Opitz*
[BA-KPh: E3; BA-LAGym: LAT-3, <Studienbeginn ab WS 12/13> LAT-2; W; NGB: E4]
4st. Mi 18-20 Fr 16-18 Phil 1322 *Beginn: 16.10.2013*

Griechisch I: Lehrbuch Kantharos

53-422 **Griechisch II a + b (Grammatik für Fortgeschrittene)** *Jutta Fegebank*
[BA-KPh: E4; BA-LAGym: LAT-4<Studienbeginn ab WS 12/13> LAT-3, ; NGB: A5]
4st. Mo 18-20 Do 18st - 19.30 Phil 706 *Beginn: 14.10.2013*

53-423 **Einführung in die griechische Prosalectüre I** *Klaus Lennartz*
[BA-KPh E5, W; BA-LAGym GRI-3]
2st. Mo 14-16 Phil 1322 *Beginn: 15.10.2013*

53-424 **Einführung in die griechische Prosalectüre II** *Klaus Lennartz*
[BA-KPh E5, W; BA-LAGym GRI-3]
2st. Do 12-14 Phil 706 *Beginn: 18.10.2013*

Die Lateinkurse finden an der VHS statt.